



Das Bild zeigt Fritz Küchenhoff (links) bei der Ehrung durch den Präsidenten des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher. BILD: ELISABETH STAUDER

Großes Engagement in den Vereinen

Fritz Küchenhoff erhält für seinen vielfältigen Einsatz im Hilzinger Ortsteil Schlatt am Randen hohe Auszeichnungen

VON ELISABETH STAUDER

Hilzingen-Schlatt am Randen – Ein halbes Jahrhundert heißt die Polka, die im Repertoire vieler Musikvereine enthalten ist. Auf 50 Jahre mit Tenorhorn und Bariton in den Musikvereinen Hausen im Tal und Schlatt am Randen kann Fritz Küchenhoff zurückblicken. Für diese 50 Jahre im Dienste der Blasmusik wurde er jüngst von Johannes Steppacher, dem Präsidenten des Blasmusikverbandes Hegau Bodensee (BHB) mit der Ehrennadel in Gold des Bund Deutscher Blasmusikverbände

und der Ehrennadel in Gold des BHBs ausgezeichnet.

Mit zehn Jahren begann Fritz Küchenhoff mit der Ausbildung am Tenorhorn in seinem damaligen Wohnort Hausen im Tal. Als er aus beruflichen Gründen in den Hegau kam, war er schnell beim Sportverein Schlatt am Randen als Fußballer aktiv und kam über Fußballkollegen auch zum Musikverein des Hilzinger Ortsteils. Auf Grund seiner Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft war er in beiden Vereinen schnell ein geschätztes und beliebtes Mitglied. Durch seine Ehefrau Angelika heiratete er in Schlatt in eine Familie ein, in der Vereinsarbeit schon immer einen hohen Stellenwert besaß. Sein Schwiegervater war in der Feuerwehr, Kassier beim Musikverein und eine Periode Ortsvorsteher und sei-

ne Frau und deren Geschwister ebenfalls im Musik- und Sportverein aktiv.

Während er beim Musikverein bis vor kurzem am Scheunenfest für den Betrieb des Pilswagens verantwortlich war, sorgte er nach seiner aktiven Zeit als Fußballer beim SV Schlatt am Randen bei jedem Heimspiel dafür, dass die Zuschauer Grillwürste und Getränke bekamen. Als Bauleiter bei einem ortsansässigen Architekturbüro, stand er den Vereinen bei deren Baumaßnahmen all die Jahre nicht nur hilfreich zur Seite, sondern war oft Vorreiter. Auch Sohn Niklas agiert seit zehn Jahren aktiv am Schlagzeug beim Musikverein Schlatt. Zusammen mit Angelika, Ortschaftsrätin, Chefin der Schlatter Chriesi und des Kirchenchors, steht der Name Küchenhoff im Dorf für vorbildliches, ehrenamtliches Engagement.